

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Friedrich Wilhelm Leidemann und Christoph ...

**Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm
John, Christoph Samuel**

Tarangambadi, 01.1772-06.1772

Andere zufällige Begebenheiten

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-185560

Sie beyzulegen, ist nicht zum leichtesten, da
 er dem auch das sehr lebendige großem
 Enkel sich des Kaufmanns Christen von großem
 u. Klauen nicht geschäme u. ist ihm auch
 im Glauben zu sein vorzuziehen. Auf die
 Seiten haben mir Eide zu ihm gesandt
 wegen seiner christlichen freyen Worte.

Die Monatsh. Baroness ward den 20^{ten}
 Febr. über Luc. 17. 1-10 gehalten, und
 die ganz vorzüglichste Zusammenkunft der
 von seiner Jugend zur Anweisung des Geistes
 bei aller Arbeit, N. 10. nach Aufsehung
 der Gelegenheiten, wenn er selbstige sagen
 lassen N. 1-5 vorgetragen.

S. V.

Anderer zufälliger Logabauspitzen

Aus Tirutshinappally wurde den 10^{ten} bereits
 von Krisnudu bezeugt, dass ein solches Magazin
 besteht in die Erde geschlossen u. viel Aufsicht ange-
 wendet. Es liegen die anderen Tage voraus was
 noch Entwürfungen sind; wir suchen uns
 dessen fortzuleben von unsrem Herrn, Lenden

Jenen Schwartznigen Karst zu versetzen,
 die sich auf den 22. Febr. hin, und verlassen
 wir den großen Jannus u. müssen schließlich
 Abreise nehmen, die durch das feindliche
 Ungewitter worden, mit vielen Beschwerden
 versehen: Durch die dabei über unsen Landes
 überwaltende Güte der göttlichen Providenz,
 aber, werden wir unbeschadet zurück u.
 zum Lob Gottes verwahrt.

Durch die glückliche Ankunft unsers
 Bruders Herrn Schüttemanns aus Cideler verlassen
 den 27. zu einem collegialischen Besuche u. rigoren
 Befolgung des Königs zu uns gekommen, hat uns
 der gnädige Gott glückselig beschieden u. unser
 u. uns zu einem andern begnadet werden lassen.

Es ist auf diese Stadt u. unsere Mission durch
 die glückliche Ankunft des Vaterländischen Schiffes
 von Bengalen in diesem Monat erfahren worden,
 welches den letzten Tag des Jahres mit einem
 guten Ending nach dem Vaterlande expediert
 werden, da wir nun auf zu unsern sehr
 geliebten u. vielen Gönnern u. Freunden mit dem
 selben Briefe abgeschrieben haben: So lesen
 wir diese Zeilen zu dem Herrn das Bedingte

Exift n. alls in dreyfalten mäßiglich bezaft
n. dreyfalten auf der Krone foudren n. glühlich
in den feldern der Luytinnung einlaufend bezaft.

Martius
 Lf. H. von Gaiden robarum
 Lf. H. von!

2.4.
Kufenschrift mit Jniden u. Muhamedanern

[illegible]